

A. Wahlen und Ernennungen

67/401. Ernennung der Mitglieder des Vollmachtenprüfungsausschusses

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 18. September 2012 ernannte die Generalversammlung gemäß Regel 28 ihrer Geschäftsordnung einen Vollmachtenprüfungsausschuss für ihre siebenundsechzigste Tagung, dem die folgenden Mitgliedstaaten angehören: ANGOLA, CHINA, PERU, RUSSISCHE FÖDERATION, SCHWEDEN, SEYCHELLEN, THAILAND, TRINIDAD UND TOBAGO und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

67/402. Wahl von fünf nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats

Auf ihrer 27. Plenarsitzung am 18. Oktober 2012 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 23 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 142 der Geschäftsordnung der Versammlung ARGENTINIEN, AUSTRALIEN, LUXEMBURG, die REPUBLIK KOREA und RUANDA für eine am 1. Januar 2013 beginnende zweijährige Amtszeit zu nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit DEUTSCHLANDS, INDIENS, KOLUMBIENS, PORTUGALS und SÜDAFRIKAS frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Sicherheitsrat die folgenden 15 Mitgliedstaaten an: ARGENTINIEN**, ASERBAIDCHAN*, AUSTRALIEN**, CHINA, FRANKREICH, GUATEMALA*, LUXEMBURG**, MAROKKO*, PAKISTAN*, REPUBLIK KOREA**, RUANDA**, RUSSISCHE FÖDERATION, TOGO*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

67/403. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 33. Plenarsitzung am 8. November 2012 wählte die Generalversammlung gemäß Regel 140 der Geschäftsordnung der Versammlung ÖSTERREICH, DÄNEMARK, NEUSEELAND und SCHWEDEN für die noch verbleibende Amtszeit DEUTSCHLANDS, FINNLANDS, AUSTRALIENS beziehungsweise der SCHWEIZ¹ zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, beginnend am 1. Januar 2013.

Auf derselben Sitzung wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung ALBANIEN, BENIN, BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT), HAITI, KANADA, KIRGISISTAN, KOLUMBIEN, KROATIEN, KUWAIT, MAURITIUS, NEPAL, die NIEDERLANDE, SAN MARINO, SÜDAFRIKA, SUDAN, TUNESIEN, TURKMENISTAN und die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, ARGENTINIENS, der BAHAMAS, BANGLADESCHS, CHILES, GHANAS, IRAKS, ITALIENS, KANADAS, der KOMOREN, der MONGOLEI, der NIEDERLANDE, der PHILIPPINEN, RUANDAS, SAMBIAS, der SLOWAKEI, der UKRAINE und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden 54 Mitgliedstaaten an: ALBANIEN***, ÄTHIOPIEN**, BELARUS**, BENIN***, BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT)***, BRASILIEN**, BULGARIEN*, BURKINA FASO**, CHINA*, DÄNEMARK*, DOMINIKANISCHE REPUBLIK**, ECUADOR*, EL SALVADOR**, FRANKREICH**, GABUN*, HAITI***, INDIEN**, INDONESIA**, IRLAND**, JAPAN**, KAMERUN*, KANADA***, KATAR*, KIRGISISTAN***, KOLUMBIEN***, KROATIEN***, KUBA**, KUWAIT***, LESOTHO**, LETTLAND*, LIBYEN**, MALAWI*, MAURITIUS***, MEXIKO*, NEPAL***, NEUSEELAND*, NICARAGUA*, NIEDERLANDE***, NIGERIA**, ÖSTERREICH**, PAKISTAN*, REPUBLIK KOREA*, RUSSISCHE FÖDERATION*, SAN MARINO***, SCHWEDEN*, SENEGAL*, SPANIEN**,

¹ A/67/485.

SÜDAFRIKA***, SUDAN***, TUNESIEN***, TÜRKEI**, TURKMENISTAN***, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA***.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

67/404. Wahl von sieben Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses

Auf ihrer 34. Plenarsitzung am 12. November 2012 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats² sowie gemäß der Anlage zu der Ratsresolution 2008 (LX) vom 14. Mai 1976, Ziffer 1 der Ratsresolution 1987/94 vom 4. Dezember 1987 und Versammlungsbeschluss 42/450 vom 17. Dezember 1987 BOTSUANA, FRANKREICH, PERU, die RUSSISCHE FÖDERATION und die VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um fünf der sieben mit Ablauf der Amtszeit FRANKREICHS, HAITIS, ISRAELS, der KOMOREN, NAMIBIAS, der RUSSISCHEN FÖDERATION und VENEZUELAS (BOLIVARISCHE REPUBLIK) frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf ihrer 56. Plenarsitzung am 14. Dezember 2012 wählte die Generalversammlung EL SALVADOR für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zum Mitglied des Programm- und Koordinierungsausschusses.³

Auf derselben Sitzung wurde die Generalversammlung davon in Kenntnis gesetzt, dass zu einem späteren Datum auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats eine Wahl stattfinden wird, um den noch freien Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der westeuropäischen und anderen Staaten für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu besetzen.⁴

Damit gehören dem Programm- und Koordinierungsausschuss die folgenden 29 Mitgliedstaaten an: ALGERIEN*, ANTIGUA UND BARBUDA*, ARGENTINIEN**, BELARUS**, BENIN*, BOTSUANA***, BRASILIEN**, BULGARIEN**, CHINA*, EL SALVADOR***, ERITREA*, FRANKREICH***, GUINEA**, GUINEA-BISSAU**, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)**, ITALIEN**, JAPAN*, KAMERUN**, KASACHSTAN**, KUBA**, MALAYSIA**, PAKISTAN**, PERU***, REPUBLIK KOREA*, REPUBLIK MOLDAU**, RUSSISCHE FÖDERATION***, SIMBABWE**, URUGUAY** und VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA***.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

67/405. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Menschenrechtsrats

Auf ihrer 34. Plenarsitzung am 12. November 2012 wählte die Generalversammlung gemäß ihren Resolutionen 60/251 vom 15. März 2006 und 65/281 vom 17. Juni 2011 ARGENTINIEN, ÄTHIOPIEN, BRASILIEN, CÔTE D'IVOIRE, DEUTSCHLAND, ESTLAND, GABUN, IRLAND, JAPAN, KASACHSTAN, KENIA, MONTENEGRO, PAKISTAN, die REPUBLIK KOREA, SIERRA LEONE, die VEREINIGTEN ARABISCHEN EMIRATE, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK) und die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Menschenrechtsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit BANGLADESCHS, BELGIENS, CHINAS, DSCHIBUTIS, JORDANIENS, KAMERUNS, KIRGISISTANS,

² Siehe A/67/125/Rev.1; siehe auch Beschlüsse 2012/201 A und B des Wirtschafts- und Sozialrats.

³ Siehe A/67/125/Rev.1/Add.1; siehe auch Beschluss 2012/201 C des Wirtschafts- und Sozialrats.

⁴ Wie auch in A/67/125/Rev.1/Add.1 und in Beschluss 2012/201 C angegeben, sind noch vier freie Sitze für Mitglieder aus dem Kreis der westeuropäischen und anderen Staaten für eine mit dem Datum der Wahl beginnende und am 31. Dezember 2014 endende Amtszeit zu besetzen.

KUBAS, MAURITIUS⁷, MEXIKOS, NIGERIAS, NORWEGENS, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SAUDI-ARABIENS, SENEGALS, UNGARNS, URUGUAYS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Menschenrechtsrat die folgenden 47 Mitgliedstaaten an⁵: ANGOLA*, ARGENTINIEN***, ÄTHIOPIEN***, BENIN**, BOTSUANA**, BRASILIEN***, BURKINA FASO**, CHILE**, COSTA RICA**, CÔTE D'IVOIRE***, DEUTSCHLAND***, ECUADOR*, ESTLAND***, GABUN***, GUATEMALA*, INDIEN**, INDONESIA**, IRLAND***, ITALIEN**, JAPAN***, KASACHSTAN***, KATAR*, KENIA***, KONGO**, KUWAIT**, LIBYEN*, MALAYSIA*, MALEDIVEN*, MAURETANIEN*, MONTENEGRO***, ÖSTERREICH**, PAKISTAN***, PERU**, PHILIPPINEN**, POLEN*, REPUBLIK KOREA***, REPUBLIK MOLDAU*, RUMÄNIEN**, SCHWEIZ*, SIERRA LEONE***, SPANIEN*, THAILAND*, TSCHJECHISCHE REPUBLIK**, UGANDA*, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK)***, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE*** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA***.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

67/406. Wahl von dreißig Mitgliedern der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht

Auf ihrer 37. Plenarsitzung am 14. November 2012 wählte die Generalversammlung gemäß Abschnitt II Ziffern 1 bis 3 ihrer Resolution 2205 (XXI) vom 17. Dezember 1966, geändert mit Ziffer 8 ihrer Resolution 3108 (XXVIII) vom 12. Dezember 1973 und Ziffer 10 *b*) ihrer Resolution 31/99 vom 15. Dezember 1976, sowie ihrer Resolution 57/20 vom 19. November 2002 ARMENIEN, BULGARIEN, CHINA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DEUTSCHLAND, ECUADOR, EL SALVADOR, FRANKREICH, GRIECHENLAND, HONDURAS, INDONESIA, JAPAN, KAMERUN, KUWAIT, LIBERIA, MALAYSIA, MAURETANIEN, MEXIKO, NAMIBIA, PANAMA, die REPUBLIK KOREA, die RUSSISCHE FÖDERATION, SAMBIA, die SCHWEIZ, SIERRA LEONE, SINGAPUR, UNGARN und das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND für eine am 8. Juli 2013 beginnende sechsjährige Amtszeit zu Mitgliedern der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht, um die mit dem Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, ARMENIENS, BAHRAINS, BENINS, BOLIVIENS (PLURINATIONALER STAAT), BULGARIENS, CHILES, CHINAS, DEUTSCHLANDS, EL SALVADORS, FRANKREICHS, GRIECHENLANDS, HONDURAS⁷, JAPANS, KAMERUNS, KANADAS, LETTLANDS, MALAYSIAS, MALTAS, MAROKKOS, MEXIKOS, NAMIBIAS, NORWEGENS, der REPUBLIK KOREA, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SENEGALS, SINGAPURS, SRI LANKAS, SÜDAFRIKAS und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf ihrer 56. Plenarsitzung am 14. Dezember 2012 wählte die Generalversammlung KANADA für eine am 8. Juli 2013 beginnende sechsjährige Amtszeit.

Auf derselben Sitzung wählte die Generalversammlung BELARUS für die verbleibende Amtszeit der TSCHJECHISCHEN REPUBLIK⁶ zum Mitglied der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht, für den Zeitraum vom 8. Juli 2013, dem ersten Tag der sechsundvierzigsten Tagung der Kommission, bis einen Tag vor Beginn der neunundvierzigsten Kommissionstagung im Jahr 2016.

Damit gehören der Kommission für internationales Handelsrecht die folgenden 60 Mitgliedstaaten an: ALGERIEN*, ARGENTINIEN*, ARMENIEN**, AUSTRALIEN*, BELARUS*, BOTSUANA*, BRASILIEN*, BULGARIEN**, CHINA**, CÔTE D'IVOIRE**, DÄNEMARK**, DEUTSCHLAND**, ECUADOR**, EL SALVADOR**, FIDSCHI*, FRANKREICH**, GABUN*, GEORGIEN*, GRIECHENLAND**, HONDURAS**,

⁵ Angola, Burkina Faso, Chile, Katar und die Vereinigten Staaten von Amerika befinden sich derzeit in ihrer zweiten aufeinanderfolgenden Amtszeit. Nach Resolution 60/251 können die Mitglieder des Menschenrechtsrats nach zwei aufeinanderfolgenden Amtszeiten nicht unmittelbar wiedergewählt werden.

⁶ Siehe A/67/572.

INDIEN*, INDONESIA**, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)*, ISRAEL*, ITALIEN*, JAPAN**, JORDANIEN*, KAMERUN**, KANADA**, KENIA*, KOLUMBIEN*, KROATIEN*, KUWAIT**, LIBERIA**, MALAYSIA**, MAURETANIEN**, MAURITIUS*, MEXIKO**, NAMIBIA**, NIGERIA*, ÖSTERREICH*, PAKISTAN*, PANAMA**, PARAGUAY*, PHILIPPINEN*, REPUBLIK KOREA**, RUSSISCHE FÖDERATION**, SAMBIA**, SCHWEIZ**, SIERRA LEONE**, SINGAPUR**, SPANIEN*, THAILAND*, TÜRKEI*, UGANDA*, UKRAINE*, UNGARN**, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK)*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Die Amtszeit endet einen Tag vor Beginn der neunundvierzigsten Tagung der Kommission im Jahr 2016.

** Die Amtszeit endet einen Tag vor Beginn der zweiundfünfzigsten Tagung der Kommission im Jahr 2019.

67/407. Ernennung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen

Auf ihrer 40. Plenarsitzung am 19. November 2012 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses⁷ die folgenden Personen für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen: Herrn Mohanad Al-Musawi, Frau Jasminka Dinić, Herrn Conrod Hunte, Herrn Babou Sene und Herrn Tesfa Alem Seyoum.

Damit gehören dem Beratenden Ausschuss für Verwaltungs- und Haushaltsfragen folgende Mitglieder an: Herr Mohanad AL-MUSAWI (*Irak*)***, Herr Bruno BRANT (*Brasilien*)**, Herr Pavel CHERNIKOV (*Russische Föderation*)**, Frau Jasminka DINIĆ (*Kroatien*)***, Herr Conrod HUNTE (*Antigua und Barbuda*)***, Frau Namgya C. KHAMPA (*Indien*)*, Herr Dietrich LINGENTHAL (*Deutschland*)**, Herr Peter MADDENS (*Belgien*)*, Herr Richard MOON (*Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland*)*, Herr Jean Christian OBAME (*Gabun*)**, Herr Carlos RUIZ MASSIEU (*Mexiko*)*, Herr Babou SENE (*Senegal*)***, Herr Tesfa Alem SEYOUM (*Eritrea*)***, Herr Akira SUGIYAMA (*Japan*)*, Herr David TRAYSTMAN (*Vereinigte Staaten von Amerika*)** und Herr ZHANG Wanhai (*China*)*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

67/408. Ernennung von Mitgliedern des Beitragsausschusses

Auf ihrer 40. Plenarsitzung am 19. November 2012 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses⁸ die folgenden Personen für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Beitragsausschusses: Herrn Andrzej T. Abraszewski, Herrn Syed Yawar Ali, Herrn Ihor V. Humennyi, Frau Susan M. McLurg, Herrn Josiel Motumisi Tawana und Herrn Kazuo Watanabe.

Damit gehören dem Beitragsausschuss folgende Mitglieder an: Herr Andrzej T. ABRASZEWSKI (*Polen*)***, Herr Joseph ACAKPO-SATCHIVI (*Benin*)*, Herr Syed Yawar ALI (*Pakistan*)***, Herr Gordon ECKERSLEY (*Australien*)*, Herr Bernardo GREIVER DEL HOYO (*Uruguay*)*, Herr Ihor V. HUMENNYI (*Ukraine*)***, Frau NneNne IWUJI-EME (*Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland*)**, Herr Nikolay LOZINSKIY (*Russische Föderation*)**, Frau Susan M. MCLURG (*Vereinigte Staaten von Amerika*)***, Herr Juan Mbomio NDONG MANGUE (*Äquatorialguinea*)*, Herr Pedro Luis PEDROSO CUESTA (*Kuba*)*, Frau Gönke ROSCHER (*Deutschland*)**, Herr Henrique da Silveira SARDINHA PINTO (*Brasilien*)**,

⁷ A/67/559, Ziff. 7.

⁸ A/67/560, Ziff. 4.

Herr Thomas SCHLESINGER (*Österreich*)*, Herr SUN Xudong (*China***), Herr Josiel Motumisi TAWANA (*Südafrika****), Herr Kazuo WATANABE (*Japan**** und Herr YOO Dae-jong (*Republik Korea***).

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

67/409. Bestätigung der Ernennung von Mitgliedern des Anlageausschusses

Auf ihrer 40. Plenarsitzung am 19. November 2012 bestätigte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses⁹ die vom Generalsekretär vorgenommene Wiederernennung von Frau Linah K. Mohohlo zum Mitglied des Anlageausschusses für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit und die Wiederernennung von Herrn Emilio J. Cárdenas zum Mitglied des Ausschusses für eine am 1. Januar 2013 beginnende einjährige Amtszeit.

Damit gehören dem Anlageausschuss folgende Mitglieder an: Herr Masakazu ARIKAWA (*Japan***), Herr Emilio J. CÁRDENAS (*Argentinien*)*, Herr Madhav DHAR (*Indien***), Herr Simon JIANG (*China*)*, Herr Achim KASSOW (*Deutschland*)*, Herr Nemir KIRDAR (*Irak***), Herr William J. MCDONOUGH (*Vereinigte Staaten von Amerika*)*, Frau Linah K. MOHOLO (*Botsuana**** und Frau Dominique SENEQUIER (*Frankreich***).

Auf derselben Sitzung ernannte die Generalversammlung ebenfalls auf Empfehlung des Fünften Ausschusses¹⁰ Herrn Ivan PICTET (*Schweiz*) erneut und Herrn Gumersindo OLIVEROS (*Spanien*) und Frau Cecilia REYES (*Philippinen*) erstmals für eine am 1. Januar 2013 beginnende einjährige Amtszeit zu Ad-hoc-Mitgliedern.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

67/410. Ernennung von Mitgliedern der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst

Auf ihrer 40. Plenarsitzung am 19. November 2012 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses¹¹ Herrn Fatih Bouayad-Agha, Herrn Sergei V. Garmonin, Herrn Mohamed Mijarul Quayes, Herrn Wang Xiaochu und Herrn El Hassane Zahid für eine am 1. Januar 2013 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst.

Damit gehören der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst folgende Mitglieder an: Herr Kingston Papie RHODES (*Sierra Leone***), Vorsitzender, Herr Wolfgang STÖCKL (*Deutschland*)*, Stellvertretender Vorsitzender, Frau Marie-Françoise BECHTEL (*Frankreich***), Herr Daasebre Oti BOATENG (*Ghana***), Herr Fatih BOUAYAD-AGHA (*Algerien****), Herr Minoru ENDO (*Japan*)*, Frau Carleen GARDNER (*Jamaika***), Herr Sergei V. GARMONIN (*Russische Föderation****), Herr Luis Mariano HERMOSILLO SOSA (*Mexiko*)*, Frau Lucretia MYERS (*Vereinigte Staaten von Amerika*)*, Herr Mohamed Mijarul QUAYES (*Bangladesch****), Herr Gian Luigi VALENZA (*Italien*)*, Herr WANG Xiaochu (*China****), Herr Eugeniusz WYZNER (*Polen*** und Herr El Hassane ZAHID (*Marokko****).

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2016.

⁹ A/67/561, Ziff. 5.

¹⁰ Ebd., Ziff. 6.

¹¹ A/67/562, Ziff. 4.

67/411. Ernennung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Ausschusses für das Pensionswesen der Vereinten Nationen

Auf ihrer 40. Plenarsitzung am 19. November 2012 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses¹² Herrn Dmitry S. Chumakov, Frau Valeria María González Posse, Herrn Hitoshi Kozaki, Herrn Gerhard Küntzle, Herrn Lovemore Mazemo, Herrn Philip Richard Okanda Owade, Herrn Md. Mustafizur Rahman und Herrn Thomas A. Repasch, Jr. für eine am 1. Januar 2013 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern oder Ersatzmitgliedern des Ausschusses für das Pensionswesen der Vereinten Nationen.

Damit gehören dem Ausschuss für das Pensionswesen der Vereinten Nationen folgende Mitglieder an: Herr Dmitry S. CHUMAKOV (*Russische Föderation*), Frau Valeria María GONZÁLEZ POSSE (*Argentinien*), Herr Hitoshi KOZAKI (*Japan*), Herr Gerhard KÜNTZLE (*Deutschland*), Herr Lovemore MAZEMO (*Simbabwe*), Herr Philip Richard Okanda OWADE (*Kenia*), Herr Md. Mustafizur RAHMAN (*Bangladesch*) und Herr Thomas A. REPASCH, Jr. (*Vereinigte Staaten von Amerika*).

67/412. Ernennung von Mitgliedern des Ausschusses für die friedliche Nutzung des Weltraums

Auf ihrer 59. Plenarsitzung am 18. Dezember 2012 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)¹³ ARMENIEN, COSTA RICA und JORDANIEN zu Mitgliedern des Ausschusses für die friedliche Nutzung des Weltraums.

Damit gehören dem Ausschuss für die friedliche Nutzung des Weltraums die folgenden 74 Mitgliedstaaten an¹⁴: ÄGYPTEN, ALBANIEN, ALGERIEN, ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN, ARGENTINIEN, ARMENIEN, ASERBAIDSCHAN, AUSTRALIEN, BELGIEN, BENIN, BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT), BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, CHILE, CHINA, COSTA RICA, DEUTSCHLAND, ECUADOR, FRANKREICH, GRIECHENLAND, INDIEN, INDONESIA, IRAK, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIEN, JAPAN, JORDANIEN, KAMERUN, KANADA, KASACHSTAN, KENIA, KOLUMBIEN, KUBA, LIBANON, LIBYEN, MALAYSIA, MAROKKO, MEXIKO, MONGOLEI, NICARAGUA, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, ÖSTERREICH, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SAUDI-ARABIEN, SCHWEDEN, SCHWEIZ, SENEGAL, SIERRA LEONE, SLOWAKEI, SPANIEN, SÜDAFRIKA, SUDAN, THAILAND, TSCHAD, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK), VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA und VIETNAM.

67/413. Ernennung eines Mitglieds des Informationsausschusses

Auf ihrer 59. Plenarsitzung am 18. Dezember 2012 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)¹⁵ OMAN zum Mitglied des Informationsausschusses.

Damit gehören dem Informationsausschuss die folgenden 114 Mitgliedstaaten an¹⁶: ÄGYPTEN, ALGERIEN, ANGOLA, ANTIGUA UND BARBUDA, ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN, ARGENTINIEN, ARMENIEN, ASERBAIDSCHAN, ÄTHIOPIEN, BANGLADESCH, BELARUS, BELGIEN, BELIZE, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, BURUNDI, CHILE, CHINA, COSTA RICA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA, DEUTSCHLAND, DOMINIKANISCHE REPUBLIK, ECUADOR, EL SALVADOR, FINNLAND, FRANKREICH, GABUN, GEORGIEN, GHANA, GRIECHENLAND, GUATEMALA, GUINEA, GUYANA, INDIEN, INDONESIA, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK),

¹² A/67/563, Ziff. 4.

¹³ A/67/422, Ziff. 16.

¹⁴ Siehe auch Beschluss 67/528.

¹⁵ Siehe A/67/426, Ziff. 13.

¹⁶ Siehe auch Beschluss 67/529.

IRLAND, ISLAND, ISRAEL, ITALIEN, JAMAICA, JAPAN, JEMEN, JORDANIEN, KAP VERDE, KASACHSTAN, KATAR, KENIA, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, LIBANON, LIBERIA, LIBYEN, LUXEMBURG, MADAGASKAR, MALTA, MAROKKO, MEXIKO, MONACO, MONGOLEI, MOSAMBIK, NEPAL, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, OMAN, ÖSTERREICH, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, REPUBLIK MOLDAU, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SALOMONEN, SAMBIA, SAUDI-ARABIEN, SCHWEIZ, SENEGAL, SIERRA LEONE, SIMBABWE, SINGAPUR, SLOWAKEI, SOMALIA, SPANIEN, SRI LANKA, ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN, SÜDAFRIKA, SUDAN, SURINAME, THAILAND, TOGO, TRINIDAD UND TOBAGO, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK), VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, VIETNAM und ZYPERN.

67/414. Wahl von fünf Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 24. Dezember 2012 wählte die Generalversammlung gemäß ihren Resolutionen 60/180 vom 20. Dezember 2005 und 63/145 vom 18. Dezember 2008 BRASILIEN, MALAYSIA und PERU für eine am 1. Januar 2013 beginnende zweijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung, um die mit Ablauf der Amtszeit BENINS, BRASILIENS, INDONESIAENS, TUNESIENS und URUGUAYS frei werdenden Sitze zu besetzen.

Gemäß Ziffer 4 *a)* bis *d)* der Resolution 60/180 wurden 22 Staaten bereits zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung gewählt und/oder als solche ausgewählt: CHINA, FRANKREICH, GUATEMALA, MAROKKO, RUSSISCHE FÖDERATION, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, die vom Sicherheitsrat ausgewählt wurden¹⁷, BULGARIEN, DÄNEMARK, INDONESIAEN, NEPAL und TUNESIEN, die vom Wirtschafts- und Sozialrat gewählt wurden¹⁸, JAPAN, KANADA, NORWEGEN, SCHWEDEN und SPANIEN, die von den 10 größten Zahlern von Pflichtbeiträgen zu den Haushalten der Vereinten Nationen und von freiwilligen Beiträgen für die Fonds, Programme und Organisationen der Vereinten Nationen, einschließlich eines ständigen Friedenskonsolidierungsfonds, aus ihrem eigenen Kreis ausgewählt wurden¹⁹, und ÄGYPTEN, BANGLADESCH, INDIEN, NIGERIA und PAKISTAN, die von den 10 größten Stellern von Militärpersonal und Zivilpolizei für Missionen der Vereinten Nationen aus ihrem eigenen Kreis ausgewählt wurden²⁰.

Damit gehören dem Organisationsausschuss der Kommission für Friedenskonsolidierung ab dem 1. Januar 2013 die folgenden 27 Mitgliedstaaten an²¹: ÄGYPTEN***, BANGLADESCH***, BRASILIEN***, BULGARIEN**, CHINA*, DÄNEMARK**, EL SALVADOR**, FRANKREICH*, GUATEMALA***, INDIEN***, INDONESIAEN***, JAPAN***, KANADA***, KROATIEN**, MALAYSIA***, MAROKKO**, NEPAL***, NIGERIA***, NORWEGEN**, PAKISTAN***, PERU***, RUSSISCHE FÖDERATION*, SCHWEDEN***, SPANIEN***, TUNESIEN***, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Ständige Mitglieder des Sicherheitsrats.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

¹⁷ Siehe S/2013/39.

¹⁸ Siehe Beschluss 2012/201 D des Wirtschafts- und Sozialrats.

¹⁹ Siehe A/67/657. Wie vermerkt, übernimmt Deutschland den Sitz Norwegens für eine am 1. Januar 2014 beginnende einjährige Amtszeit.

²⁰ Siehe A/67/658.

²¹ Es sind noch zwei freie Sitze durch von der Generalversammlung gewählte Mitglieder und zwei freie Sitze durch vom Wirtschafts- und Sozialrat gewählte Mitglieder zu besetzen.

67/415. Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 24. Dezember 2012 nahm die Generalversammlung gemäß Ziffer 2 ihrer Resolution 43/222 B vom 21. Dezember 1988 davon Kenntnis, dass ihr Präsident nach Absprache mit den Vorsitzenden der betreffenden Regionalgruppen CÔTE D'IVOIRE und SENEGAL für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Konferenzausschusses ernannt hat.

Damit gehören dem Konferenzausschuss die folgenden 14 Mitgliedstaaten an²²: ÄTHIOPIEN*, CHINA*, CÔTE D'IVOIRE***, FRANKREICH**, JAPAN*, KONGO**, LIBYEN*, NAMIBIA**, ÖSTERREICH*, PHILIPPINEN**, RUSSISCHE FÖDERATION**, SENEGAL***, URUGUAY* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

67/416. Internationaler Strafgerichtshof zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 24. Dezember 2012, nach Behandlung des Schreibens des Generalsekretärs vom 27. November 2012 zur Übermittlung eines vom 31. Oktober 2012 datierten Schreibens des Präsidenten des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind²³, und Kenntnis nehmend von dem Schreiben des Präsidenten des Sicherheitsrats vom 21. Dezember 2012, mit dem die Aufmerksamkeit des Präsidenten der Versammlung auf den Wortlaut der Ratsresolution 2080 (2012) vom 12. Dezember 2012 gelenkt wurde²⁴, beschloss die Generalversammlung, die Amtszeit der folgenden ständigen Richter des Gerichtshofs, die Mitglieder der Berufungskammer waren, bis zum 31. Dezember 2014 oder bis zum Abschluss der ihnen zugewiesenen Fälle, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern:

Herr Mehmet GÜNEY (Türkei)

Frau Khalida Rachid KHAN (Pakistan)

Frau Arlette RAMAROSON (Madagaskar)

Herr Bakhtiyar TUZMUKHAMEDOV (Russische Föderation)

Frau Andrésia VAZ (Senegal)

²² Es sind noch ein freier Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der asiatisch-pazifischen Staaten und ein freier Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der lateinamerikanischen und karibischen Staaten für eine mit dem Datum der Ernennung beginnende und am 31. Dezember 2014 endende Amtszeit zu besetzen. Außerdem sind noch ein freier Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der asiatisch-pazifischen Staaten, ein freier Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der osteuropäischen Staaten, zwei freie Sitze für Mitglieder aus dem Kreis der lateinamerikanischen und karibischen Staaten und ein freier Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der westeuropäischen und anderen Staaten für eine mit dem Datum der Ernennung beginnende und am 31. Dezember 2015 endende Amtszeit zu besetzen.

²³ A/67/602-S/2012/893.

²⁴ A/67/652.

67/417. Internationaler Strafgerichtshof zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht

Die Generalversammlung, auf ihrer 62. Plenarsitzung am 24. Dezember 2012, nach Behandlung des Schreibens des Generalsekretärs vom 14. November 2012 zur Übermittlung eines vom 29. Oktober 2012 datierten Schreibens des Präsidenten des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht²⁵ und Kenntnis nehmend von dem Schreiben des Präsidenten des Sicherheitsrats vom 21. Dezember 2012, mit dem die Aufmerksamkeit des Präsidenten der Versammlung auf den Wortlaut der Ratsresolution 2081 (2012) vom 17. Dezember 2012 gelenkt wurde²⁶,

a) ersuchte den Gerichtshof, alle ihm möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um seine Arbeit so schnell wie möglich abzuschließen und so seine Auflösung zu erleichtern, unter Berücksichtigung der Resolution 1966 (2010) des Sicherheitsrats vom 22. Dezember 2010, in der der Rat den Gerichtshof ersuchte, seine Hauptverfahren und Berufungsverfahren bis zum 31. Dezember 2014 abzuschließen, und nahm Kenntnis von der Besorgnis, die darüber geäußert wurde, dass die gegenwärtigen Terminkalender für die Haupt- und Berufungsverfahren über dieses Datum hinausgehen;

b) ersuchte den Gerichtshof außerdem, entsprechend der Empfehlung des Rates der Rechnungsprüfer bis zum 15. April 2013 einen konsolidierten umfassenden Plan für die Arbeitsabschlussstrategie, die Auflösung und den Übergang zu dem Internationalen Residualmechanismus für die Ad-hoc-Strafgerichtshöfe sowie aktualisierte, ausführliche Terminpläne für jeden der einzelnen Fälle samt einem Zeitplan für jeden Verfahrensabschnitt des jeweiligen Falles vorzulegen;

c) beschloss, den in Buchstabe *b)* genannten konsolidierten umfassenden Plan vor dem 30. Juni 2013 zu prüfen, um die Frage zu behandeln, welche weiteren Empfehlungen abgegeben werden sollten, damit der Gerichtshof im Hinblick auf den möglichst baldigen Abschluss seiner Arbeit, seine Auflösung und seinen Übergang zu dem Mechanismus gemäß dem Ersuchen in Resolution 1966 (2010) leichter vorankommen kann, wozu auch Empfehlungen zu allen erdenklichen Maßnahmen gehören könnten, die das Ziel haben, die Arbeits- und Funktionsweise des Gerichtshofs zu durchleuchten und so sicherzustellen, dass seine Ressourcen so effizient wie möglich eingesetzt werden und sein Mandat abgeschlossen wird;

d) unterstrich, dass die Staaten mit dem Gerichtshof voll zusammenarbeiten sollen, namentlich indem sie Informationen verfügbar machen, um dem Gerichtshof bei seiner Arbeit behilflich zu sein, und dass sie auch mit dem Mechanismus voll zusammenarbeiten sollen;

e) beschloss, die Amtszeit der folgenden ständigen Richter beim Gerichtshof, die Mitglieder der Berufungskammer sind, bis zum 31. Dezember 2013 oder bis zum Abschluss der ihnen zugewiesenen Fälle, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern:

Herr Carmel A. AGIUS (Malta)

Herr LIU Daqun (China)

Herr Theodor MERON (Vereinigte Staaten von Amerika)

Herr Fausto POCAR (Italien)

Herr Patrick Lipton ROBINSON (Jamaika)

f) beschloss außerdem, die Amtszeit der folgenden ständigen Richter beim Gerichtshof, die Mitglieder der Strafkammern sind, bis zum 31. Dezember 2013 oder bis zum Abschluss der ihnen zugewiesenen Fälle, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern:

Herr Jean-Claude ANTONETTI (Frankreich)

Herr Guy DELVOIE (Belgien)

²⁵ A/67/574-S/2012/845.

²⁶ A/67/653.

Herr Christoph FLÜGGE (Deutschland)

Herr Burton HALL (Bahamas)

Herr O-gon KWON (Republik Korea)

Herr Bakone Melema MOLOTO (Südafrika)

Herr Howard MORRISON (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland)

Herr Alphonsus Martinus Maria ORIE (Niederlande)

g) beschloss ferner, die Amtszeit der folgenden Ad-Litem-Richter beim Gerichtshof, die Mitglieder der Strafkammern sind, bis zum 1. Juni 2013 oder bis zum Abschluss der ihnen zugewiesenen Fälle, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern:

Frau Elizabeth GWAUNZA (Simbabwe)

Frau Michèle PICARD (Frankreich)

Herr Árpád PRANDLER (Ungarn)

Herr Stefan TRECHSEL (Schweiz)

h) beschloss, die Amtszeit des Ad-Litem-Richters Harhoff (Dänemark), der Mitglied der Strafkammern ist, bis zum 31. Dezember 2013 oder bis zum Abschluss der ihm zugewiesenen Fälle, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern;

i) beschloss außerdem, die Amtszeit der folgenden Ad-Litem-Richter beim Gerichtshof, die Mitglieder der Strafkammern sind, bis zum 31. Dezember 2013 oder bis zum Abschluss der ihnen zugewiesenen Fälle, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern:

Herr Melville BAIRD (Trinidad und Tobago)

Frau Flavia LATTANZI (Italien)

Herr Antoine Kesia-Mbe MINDUA (Demokratische Republik Kongo)